

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 6: Gemeinsam!

Artikel: Das Wochenende über Sexualität : Beziehungen in Zahlen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-154599>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das wochenende über sexualität – beziehungen in zahlen

Keine angst, bei den zahlen über das sexualitäts-wochenende geht es nicht etwa um daten sexueller leistungen, sondern schlicht und einfach um die teilnehmer. Denn daran scheint mir einiges wichtig:

'Gewöhnliche' Teilnehmer		angemeldet, aber nicht anwesend	
Frauen:	behindert 10	Frauen:	behindert 2
	nichtbehindert 17		nichtbehindert 5
Männer:	behindert 7	Männer:	behindert 1
	nichtbehindert 0!		nichtbehindert 0!
	<hr/> 34		<hr/> 8
Drehbuchgruppen-Leute/organisatoren		Total anwesend	
Frauen:	behindert 3	Behinderte	22
	nichtbehindert 2	Nichtbehinderte	21
Männer:	behindert 2		<hr/> 43
	<hr/> 9		

Bemerkung: Von den 17 anwesenden nichtbehinderten frauen waren 9 schülerinnen einer ergo-therapie-klasse aus Zürich. Ohne sie wären wir mit kochen, tischen, insbett bringen usw. kurz: der schlichten hilfe an behinderte nicht mehr zurecht gekommen.

Fragen: Wo blieben die männer?

V.a.: Wo blieben die nichtbehinderten männer?

Gespräch zwischen Godi Strelbel und Sepp Fallegger während des weekends im Rothornblick

G: . . . dass wir einfach akzeptiert werden, da gibt es bei den meisten noch grosse barrieren; die müssten einfach aus dem weg geschafft werden. Drum ist mir im letzten Schüpfheimer lager einmal der gedanke durch den kopf g'schossen: Wieso mann und frau trennen? Wieso eigentlich nicht gemischte zimmer? Seit damals setze ich mich für das ein.

S: Godi, kennst du denn auch frauen, die das wollen? Hast du mit frauen darüber geredet und sagen sie, sie wollen im gleichen zimmer schlafen wie du?